

# TaucherClub Austria



**E-mail:** [office@tauchclubaustria.at](mailto:office@tauchclubaustria.at)

**Internet:** [www.tauchclubaustria.at](http://www.tauchclubaustria.at)



## Sommerfest wir kommen!



<b>In dieser Ausgabe</b>	Postkasten	2	Vorstand	2	Termine	2	Der Vorstand berichtet	3
	Offener Brief	4	Clubreise	5	Clubreise	6&7	Clubreise	8
					Impressum			8



## *Postkasten*

**Präsident:** office@tauchclubaustria.at Web: www.tauchclubaustria.at  
**Postanschrift: Tauchclub Austria**  
 c/o Christian Lörincz Arnikaweg124/31 1220 Wien, Tel. 0664 8117954  
**Neufeldersee:** Weekendstr. I, Parz. 61-63, A-7053 Hornstein  
**Bad:** Floridsdorfer Hallenbad, Franklinstr. 22, A-1210 Wien

## *Der Vorstand des TCA*

<b>Präsident:</b> Christian Lörincz	0664 811 79 54	<b>Vizepräsident:</b> Thomas Schwarz	
<b>1. Kassier:</b> Markus Kolbeck	0650 973 03 22	<b>2. Kassier:</b> Alfred Bestobka	0650 677 60 48
<b>1. Schriftführer:</b> Ute Bösing		<b>2. Schriftführer:</b> Doris Arnoth	
<b>Platzwart:</b> Roswitha & Helmut Maier	0680 130 37 24	<b>Gerätewart:</b> Endre Arnoth	
<b>Sportleiter, Jugendbetreuer &amp; Leiter der Ausbildung:</b> Walter Nadeje	0676 672 61 77	<b>Tauchlehrer:</b> Lukas Schmidt	0660 761 22 06

## *Was tut sich in den nächsten Monaten bei uns im Club?*

### **Juli**

04.07.2016 Tratsch bei Toni ab 19:00

### **August**

01.08.2016 Tratsch bei Toni ab 19:00

13.08.2016 Sommerfest am Neufeldersee 11:00

### **September**

05.09.2016 Tratsch bei Toni ab 19:00

### **Oktober**

04.10.2016 Clubabend im Straßenbahnerbad 19:00

### **Badsperren**

2.7.2016

25.7.–28.8.2016

## *Der Vorstand berichtet*

Liebe Mitglieder und Tauchfreunde,

die Saison des Tauchens hat mit vollem Elan begonnen. Es war schon seit langem nicht so, dass mehr als die Hälfte der anwesenden als Taucher im Wasser waren. Ich denke, es ist die Ernte unserer Ausbildung, da es auch sehr viele Mitglieder waren, die erst ihre Ausbildung abgeschlossen haben oder auch mittendrin sind.

Auch stellte die bevorstehende Clubreise den Anspruch, vorher schon einmal im Wasser gewesen zu sein und die Ausrüstung zu überprüfen. Der Wettergott meinte es auch sehr gut mit uns, wir hatten traumhaftes Wetter. Unsere beiden haben das nötige dazu beigetragen, dass der Clubgrund uns Taucher wieder sorgfältig gepflegt empfing. Auch hier mein großes Lob.

Dank unseren Kassieren konnte das Fest uns auch finanziell unterstützen, sie haben fleißig Spenden gesammelt und alle Anwesenden haben auch reichlich davon Gebrauch gemacht. Danke auch an dieser Stelle.

Nun sind wir auch schon von unserer Clubreise retour.

Es war diesmal eine sehr abenteuerliche Reise. Begonnen hat es mit dem, das statt eines großen und gemütlichen Busses nur zwei kleine 15-sitzige auftauchten mit der Aussage, man habe den großen Bus nicht mehr. Naja, wir waren mal froh, nicht selbst fahren zu müssen.

Ansonsten ist alles wieder super abgelaufen, wir kamen im Hotel an, unsere Zimmer waren schon bereit, sie in Beschlag zu nehmen und wir konnten sofort mit einem schönen Urlaub beginnen. Die Taucher checkten noch am selben Tag mit ihren Sachen auf Günni´s Basis ein.

Am Tag darauf hatten wir schon die ersten Tauchgänge, wo auch für einige unserer Frischlinge der Ernst des Lebens mit dem ersten Sprung vom Boot begann. Dies wurde bravurös absolviert und von da an gab es kein Halten mehr, sie waren dem Tauchfieber erlegen.

So verging ein Tag nach dem anderen, auch mit Nachttauchgang und wir mussten schon bald wieder die Heimreise antreten. Auf dieser kehrten wir schon traditionell bei der Buschen Schank Kulmer in Hirndorf ein, wo wir die Auswirkung der Registrierkassenpflicht sofort zu spüren bekamen.

Lange und unflexible Bestellvorgänge (was nicht im System ist, gibt es nicht), nun aber alle wurden satt und wir machten uns auf die letzte Etappe. Zuvor sprach ich noch mit unserem Chauffeur, wie es jetzt weitergeht, dieser teilte mir mit, dass noch getankt wird und wir dann direkt zu unserem Abfahrtsort fahren würden. Wir brachen auf, fuhren an einer Tankstelle vorbei, jedoch nach wenigen Kilometern wurde der zweite Bus vor uns langsamer und blieb mit eingeschalteter Warnblinkanlage ohne Treibstoff liegen (das sollte einem Berufsfahrer nicht passieren). Mit dem zweiten noch fahrtüchtigen Bus wurde Treibstoff besorgt in der nächsten Ortschaft und dieser auf einer stark befahrenen Bundesstraße in den Bus eingefüllt.

Danach fuhren wir ohne weitere Zwischenfälle nach Hause.

Ja eine schöne aber auch etwas Nerven kostende Clubreise.

Nun steht der nächste Event vor der Tür – das SOMMERFEST. Auch werden wir bei genug Anmeldungen wieder ein Spanferkel vom Ursprung kommen lassen, der Preis ist mit 10,00 € pro Portion gleich geblieben. Die Anmeldungen werden gerne von den Vorständen oder per Mail entgegengenommen. Der Anmeldeschluss wird mit 1. August beim Tratsch bei Toni fixiert. Für die Mitglieder/Gäste, die sich nicht an einer Ferkelei beteiligen wollen, sind unsere Grillstationen wieder im Betrieb.

Euer Präsident

5 vor 12 ist eigentlich 10 nach 12

Die letzten Monate waren für unseren Club nicht die Besten. Es gab einige Austritte und die noch verbliebenen Mitglieder hatten auch nicht alle Lust, ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen. Trotz ausgesandter Rechnungen und etlichen Aufrufen und Anfragen an die säumigen Zahler, gab es keinen positiven Widerhall. Der Vorstand versucht alles, um ein Clubleben und den Clubgrund halten zu können. Leider habe auch ich immer weniger Zeit, mich im Club blicken zu lassen. Ich bin an keinen Trainingsabenden oder diversen Feiern, außer der Weihnachtsfeier und dem Sommerfest, dabei. Auch habe ich seit etlicher Zeit bei Arbeiten für den Club nicht wirklich aktiv mitgearbeitet. Unser Präsident und der Vorstand würden sich über mehr zahlende Mitglieder sicher freuen. Gott sei Dank gibt es noch einige, denen der Club wichtig ist. Unser Nachwuchs vertritt bei den Wiener Meisterschaften den Club und hält unsere Fahnen hoch. Jetzt kommen einige Junge in die Zeitungsredaktion und in die Clubarbeit.

Die Clubzeitung wird aus Kostengründen kleiner gestaltet. Die Feste sind meistens mittelmäßig besucht, wo auch ich keine Ausnahme bin.

Bei der letzten GV am 1.3.16 waren um die 30 Mitglieder anwesend, obwohl wir etwa 130 - 140 Mitglieder haben. Einige hatten sich mehr oder weniger entschuldigt, aber wo wart ihr anderen?

Klar, momentan sind die Senioren in der Überzahl, aber auch der Nachwuchs oder das Mittelalter ist zum Clubleben eingeladen und könnte zahlreicher an den Clubabenden erscheinen.

Die Clubaktivitäten reizen zur Zeit nur wenige und leider nimmt die Trainingszeit auch nicht zu. Das zu ändern, obliegt leider nicht dem Vorstand, obwohl dieser sehr bemüht ist, wieder mehr dem Schwimmverband an Trainingszeiten abzurufen.

Der Club zahlt hohe Pacht, Nebenkosten für den Clubgrund, Versicherungen verpflichtend für uns (tauchende) Mitglieder, Abgaben an Verbände, denen wir angehören oder angehören müssen.

Selbst wenn ihr mit dem Gedanken spielt, den Club zu verlassen, dann ersuche ich euch, trotzdem euren Clubbeitrag zu zahlen und rechtzeitig (3 Monate vor Jahresende) zu kündigen.

In Anlehnung an JFK zitiere ich: Fragt nicht, was euer Club für euch tun kann. Fragt lieber, was ihr für euren Club tun könnt.

Trotzdem wünsche ich Euch allen einen schönen Sommer und gut Luft.

Euer Erich

(für Text und Inhalt verantwortlich Erich Knett)

# Tauchreise nach KRK

Auch heuer hatten wir wieder einen tollen Aufenthalt in Krk. Es wurde wieder fleißig getaucht und ausgiebig das schöne Wetter genossen.

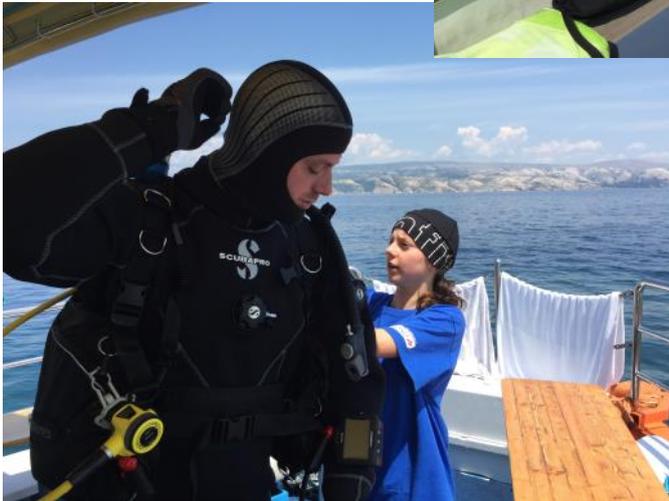


Es gab viele helfende Hände, damit alle, auch unsere Frischlinge, gut und ohne Stress im Wasser landeten. Aber großes Lob – es hat super funktioniert und alle konnten ihre Tauchgänge ausgiebig genießen.



Noch einige Impressionen von den Tauchausflügen, auch Walter hat sich der gesunden Küche an Bord mit Genuss hingegeben.



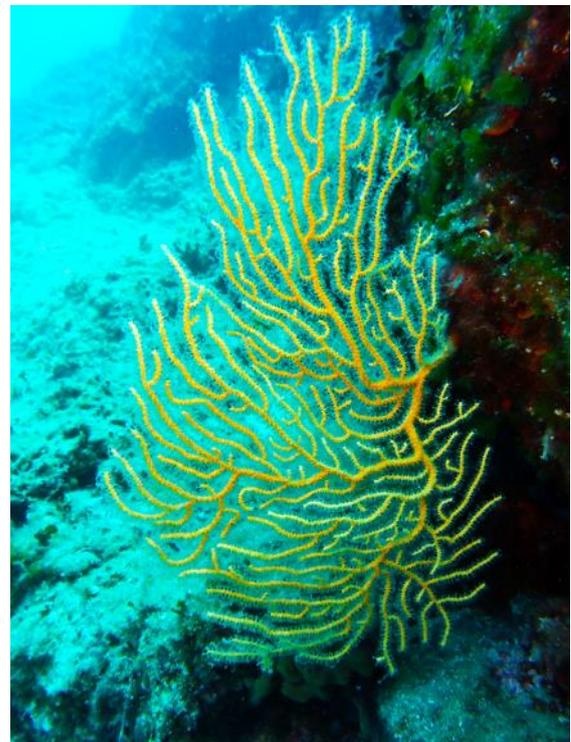


Wir hatten einen netten Besuch auf hoher See, Michael und Therese haben uns mit dem Boot besucht und uns auch gleich eine Runde Bier mitgebracht.

Auch unsere Kleinsten halfen mit, wenn es mal wo nicht so passte, es war halt immer ein jeder für den anderen da, wie es halt so ist unter Tauchern.



Nach so vielen schönen Erlebnissen haben wir den Tauchtag mit einem wohlverdienten Deko-Bier auf der Fahrt in den Hafen ausklingen lassen.





An tauchfreien Tagen machten einige von uns einen Ausflug nach Baska, Einkaufsbummel in der Stadt Krk oder lagen am Pool.



Das Resümee ist, es war wieder eine gelungene Clubreise mit einigen turbulenten Szenen, aber Ende gut alles Gut!

**IMPRESSUM:** TAUCHCLUB AUSTRIA erscheint 4 Mal im Jahr und ist ein klubinternes Mitteilungsblatt. Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Tauchclub Austria c/o Christian Lörincz A-1220 Arnika-weg124/31. Telefon: +43 664 811 7954 Druck: TCA.

Bankverbindung: BAWAG IBAN: AT301400003810864329 BIC: BAWAATWW. Für den Inhalt ist der Verfasser verantwortlich. Weder die Autoren noch der Klub übernehmen irgendeine Verantwortung bzw. Haftung für etwaige inhaltliche Unrichtigkeiten. Die in diesem klubinternen Mitteilungsblatt veröffentlichten Angaben, Daten, Preise usw. erfolgen ohne jegliche Verpflichtung, Gewähr oder Garantie der Autoren oder des Klubs. Annahmeschluss für Artikel im Mitteilungsblatt ist 10 Tage vor der Veröffentlichung.

